

Der Kleine Freund 99



Doppelte Dienstanweisung

„Aber die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, wohin Jesus sie beschieden hatte. Und als sie ihn sahen, fielen sie vor ihm nieder; einige aber zweifelten. Und Jesus trat herzu und sprach zu ihnen: **Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.**

Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

Matthäus 28,16-20

Am Anfang stand die Angst. Es war so Schlimmes geschehen. Jesus wurde gefangen genommen, verraten, ausgepeitscht, angespuckt, gequält, angefeindet und verspottet. Sie haben ihn provoziert: „**Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott, dass du uns sagst, ob du der Christus bist, der Sohn Gottes. Jesus sprach zu ihm: Du sagst es. Doch sage ich euch: Von nun an werdet ihr sehen den Menschensohn sitzen zur Rechten der Kraft und kommen auf den Wolken des Himmels. Da zerriss der Hohepriester seine Kleider und sprach: Er hat Gott gelästert! Was bedürfen wir weiterer**

Zeugen? Siehe, jetzt habt ihr die Gotteslästerung gehört.“

Sie haben ihn dann wegen Gotteslästerung verurteilt. Damit wurde aber deutlich, dass Jesus wirklich gesagt hat: „Ich bin Gott!“ Von seinen Feinden war er nicht missverstanden worden. Die Anhänger gerieten in große Furcht. „Sind sie die Nächsten, die man ans Kreuz nagelt?“ Alle waren geflohen, keiner blieb, aus Furcht. Doch nun war Jesus wieder auferstanden. Er stand vor ihnen. Einige zweifelten, einige hatten Angst. Aber sie sahen ihn ja. Er stand ja vor ihnen. Und nun gab er ihnen einen zweifachen Befehl. Eine doppelte Dienstanweisung.

1. Befehl:

Ruft die Leute zur Bekehrung auf! Doch nicht nur das. Tut alles, damit sie im Glauben wachsen, in ihrem Vertrauen auf Gott. Helft ihnen, schützt sie, stärkt sie, fördert sie. Taufet sie. Nicht nur auf den Namen Gottes, sondern auf die Namen der drei Personen Gottes. Vater, Sohn und Heiliger Geist. Ein Gott, drei Personen, das wird damit ausgesagt und uns allen mit auf den Weg gegeben. Hier wird unmissverständlich deutlich: Wir haben den Auftrag, den Informationsauftrag an alle Völker, an alle Welt: Alle Welt, jeden Menschen für Jesus Christus mit all unseren

Kräften zu werben! „**Gott will, dass allen Menschen geholfen werde, und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen!**“

Das will Gott! Das ist und das bleibt unsere Hauptaufgabe. Von diesem Befehl zur Mission ist niemand ausgenommen, der Jesus Christus als Herrn, Retter und Erlöser angenommen hat.

2. Befehl:

„**und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.**“

Wir haben nicht nur den Auftrag, Menschen für Jesus zu gewinnen, sondern anschließend haben wir den Auftrag, die gewonnen Menschen auch darin zu schulen, wiederum am Missionsauftrag teilzunehmen.

Paulus formuliert das im **2.Tim. 2,2:** „**Und was du von mir gehört hast vor vielen Zeugen, das befiehl treuen Menschen an, die tüchtig sind, auch andere zu lehren.**“

Wir haben unsere Kirchen und Gemeinden oft zu Zuschauer Arenen verkommen lassen. Aber die Gemeinde ist kein Konzertsaal, in denen einigen wenigen Akteuren applaudiert wird, sondern wir sind eine weltweite Schicksalsgemeinschaft mit dem obersten Ziel Menschen für Jesus Christus zu gewinnen. Also lasst uns tun, was wir tun sollen: Für Jesus werben!



Für Jesus allein!



Information & Kontakt

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto: Information nicht Manipulation!

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>
jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will.

Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll,
Wichmannstraße 23
16816 Neuruppin
Mobil: 0159 0628 9342

Lyrikbote.de
